

1. [Bundesverbandstag 2021](#)
2. [Für wen mache ich das eigentlich alles?!](#)
3. [Erste Verhandlungsrunde privater Rundfunk](#)
4. [Presseausweise 2022](#)
5. [Stipendium der VG Wort](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. Bundesverbandstag 2021

Während Sie und während ihr diesen Newsletter lest, halten sich Teile des Landesvorstandes, die Geschäftsführung und natürlich die auf dem Landesverbandstag gewählten Delegierten in Bochum auf. Denn dort im Ruhrcongress haben sich seit gestern rund 200 Delegierte zum DJV-Bundesverbandstag versammelt.

Und auch wenn solche Veranstaltungen selten vergnügungssteuerpflichtig, sondern harte Arbeit sind, gibt es hin und wieder Entwicklungen, die einen freuen und motivieren: Mariana Friedrich, stellvertretende Vorsitzende des DJV Thüringen, ist als Beisitzerin in den Bundesvorstand des Deutschen Journalisten-Verbandes gewählt worden!

Wir freuen uns, dass sich die engagierte Arbeit, die Mariana Friedrich seit Jahren ehrenamtlich leistet, mittlerweile auch bei den anderen Landesverbänden herumgesprochen hat. Liebe Mariana - herzlichen Glückwunsch!

Als Vorsitzender ist Frank Überall im Amt bestätigt worden. Als Stellvertreter*innen wurden Anne Webert und Mika Beuster gewählt. Alte und neue Schatzmeisterin ist Katrin Krömer. Weitere Beisitzer sind Philip Blanke und Harald Stocker.

Was gab es bislang noch in Bochum? Der Gesamtvorstand des DJV hat beispielsweise beschlossen, den Gehaltstarifvertrag für Redakteur*innen bei Tageszeitungen fristgemäß zu kündigen - ebenso wie den Tarifvertrag für die arbeitnehmerähnlichen Freien. Gleichzeitig fordert der DJV für die kommende Tarifrunde 4,8 Prozent mehr Einkommen. Letztmalig wurden die Gehälter im Mai 2019 angehoben.

Frau Prof. Dr. Katja Artsiomenka von der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft berichtete über die Situation in ihrem Heimatland Belarus. Markus Engert vom Team Ippen-Investigativ berichtete von den fragwürdigen Verhalten des Verlegers Dirk Ippen, der einen Bericht über den damaligen BILD-Chefredakteur Reichelt stoppte und deren Druck untersagte.

Der Bundesverbandstag des Deutschen Journalisten-Verbandes tagt noch bis morgen (09.11.2021). Wer mag, kann die diskutierten Themen auf Twitter unter dem Hashtag #DJV21 mitverfolgen.



F. Überall beim #DJV21 im Gespräch mit Prof. Dr. Artsiomenka

[\(nach oben\)](#)

2. Für wen mache ich das eigentlich alles?!

Eine Frage, die sich für Eltern häufig bereits beantwortet hat, die sich Journalist*innen aber teilweise noch immer viel zu selten stellen. Dabei ist zielgruppengerechtes Schreiben die Grundlage erfolgreicher Publikationen. Nur...wie genau sieht meine Zielgruppe aus? Und was bewegt sie? Wie fessele ich ihre Aufmerksamkeit?

Aus dem Marketing, in dem es ebenso darauf ankommt, seine Zielgruppe genau zu kennen und deshalb gezielt anzusprechen, kommt eine Technik, die man „Personabildung“ nennt. Inhalt ist es, fiktive Personen zu kreieren und ihnen bestimmte Eigenschaften zuzuschreiben. Daraus ergibt sich zwangsläufig eine Bedürfnishierarchie dieser Personas, die bei der Ausrichtung der Marketinginstrumente hilft. Oder eben bei der Wahl der Ansprache meiner Zielgruppe und bei der Themenauswahl für sie.

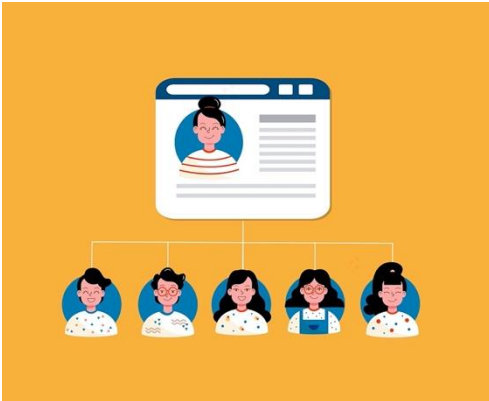
Der DJV Thüringen veranstaltet deshalb den Workshop „**Personas – was haben die mit meiner Zielgruppe zu tun und woher kriege ich eine?**“ in die dem Titel innewohnende Frage beantwortet wird – ebenso wie noch einige gewichtige mehr.

Das Seminar teilt sich in zwei Blöcke:

- 1. Block am 25. November 2021, 09:00-12:15 Uhr**
Personas erstellen - Wie geht das, was brauche ich und was sind aktuelle Erfolgsstrategien?
Brainstorming und Einführung / Methodenvorstellung + Diskussion
- 2. Block am 26. November 2021, 09:00-12:15 Uhr**
Wir erstellen Content für Personas
Einführung und Beispiele, Gruppenarbeit, Abschlussdiskussion

Referentin ist Anja Mutschler. Sie ist seit über 15 Jahren in PR und Journalismus tätig, seit zehn Jahren überwiegend PR-journalistisch. Sie betreut zudem verschiedene Content-Projekte im Bereich IT, Gesundheit, Kunst & Kultur. Weitere Infos dazu gibt es auch unter www.dietextkultur.de.

Es handelt sich um ein Online-Seminar, welches über die Plattform Zoom angeboten wird. DJV-Mitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von nur 69,00 €, Nichtmitglieder von 129,00 €. Verbindliche Anmeldungen werden bis spätestens **17. November 2021** unter der Mailadresse info@djv-thueringen.de entgegengenommen.



Gamira Agencia de Marketing Digital auf pixabay

[\(nach oben\)](#)

3. Erste Verhandlungsrunde Privater Rundfunk

Der 2. November 2021 markierte den Verhandlungsauftakt zwischen DJV und ver.di sowie der Tarifverband Privater Rundfunk. Seit dem Juni 2020 hat sich in diesem Tarifvertrag nichts getan - zu stark waren die Unsicherheiten und betriebswirtschaftlichen Schwankungen, welchen die Unternehmen ausgesetzt waren.

Mittlerweile hat sich die Situation zumindest etwas stabilisiert. Gleichzeitig führt die derzeitige Preissteigerung in Deutschland dazu, dass die Kolleg*innen mittlerweile für die gleiche Arbeit weniger Geld zur Verfügung haben. Gleichzeitig ist - ebenfalls bedingt durch die Pandemie - die Arbeitsbelastung für die Journalistinnen und Journalisten deutlich gestiegen.

Auf die Forderung von 175 Euro mehr Einkommen für die Beschäftigten hatten die Arbeitgeber mit einem Gegenangebot reagiert. Dieses sieht ein Anheben der Gehälter um 100 Euro vor und zusätzlich eine einmalige Corona-Prämie. Zudem sollen die Entgelte ab Januar 2023 noch einmal um 1,2 Prozent steigen. Laufzeit: bis Ende 2024.

In der ersten Verhandlungsrunde in den Räumlichkeiten des Radiosenders FFH in Bad Vilbel machten DJV und ver.di deutlich, dass weder die 100 Euro noch die lange Laufzeit akzeptabel sind. Nach einigem Hin und Herr der Argumente und einer kurzen Pause zur internen Beratung besserten die Arbeitgeber ihr Angebot etwas nach und ließen sich auf eine Laufzeit von nur noch bis 31. März 2023 ein. Dies ist zwar immer noch um einiges von unseren Forderungen entfernt, aber zeigt zumindest, dass es Spielraum gibt.

Um diesen Spielraum weiter auszuloten wurde ein weiterer Verhandlungstermin am 16.11.2021 vereinbart.



Fotos: SPS

[\(nach oben\)](#)

4. Presseausweis 2022

An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Presseausweise für das kommende Jahr bereits beantragt werden können. Denn nichts ist misslicher, als irgendwann bei einer Akkreditierung oder beim Einlass feststellen zu müssen, dass das Jahr 2022 tatsächlich schon wieder 6 Monate alt ist...

Mitglieder des DJV Thüringen, die nach wie vor hauptberuflich journalistisch tätig sind, senden uns einfach eine Mail an info@djv-thueringen.de. Sollten sich persönliche Daten geändert haben, sollte dies in dieser Mail vermerkt werden. Gegebenenfalls fragen wir noch einmal einen Nachweis der Tätigkeit ab.

Mitglieder, die erstmals einen Presseausweis beantragen, nutzen bitte [dieses Formular](#) und senden es uns – ausgefüllt und unterschrieben – per Mail oder auf dem Postweg zu.

Für Mitglieder ist der Presseausweis selbstverständlich nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Lediglich für das Autopresseschild 2022 erheben wir einen Kostenbeitrag von einmalig 10,00 Euro.

Verschickt werden die Presseausweise 2022 ab Dezember!



Abbildung Presseausweis 2021

[\(nach oben\)](#)

5. Stipendium der VG Wort

Bereits im August haben wir über ein in dieser Form wohl bislang einmaliges Stipendienprogramm der VG Wort berichtet. Und von den 15 Millionen Euro, die dafür zur Verfügung stehen, ist noch eine ganze Menge übrig.

Auch Journalist*innen können davon profitieren - denn in den Förderbedingungen heißt es unter anderem: „Gefördert werden Wahrnehmungsberechtigte der VG WORT in der Berufsgruppe 1 und in der Berufsgruppe 2. Journalistische Projekte sind nur förderfähig, wenn es sich um Recherche- oder Veröffentlichungsprojekte im Bereich Feuilleton / Kultur handelt.“.

Ausgereicht wird ein Stipendium in Höhe von insgesamt 5.000 € pro Person für vier Monate. Anträge werden in der Reihenfolge bearbeitet, wie sie eingegangen sind – so lange, bis die Fördermittel ausgeschöpft wurden. Alle relevanten Informationen gibt es [HIER](#).



Logo & Link zur Seite Neustart-Kultur.VGWort.de

[\(nach oben\)](#)